



Masterarbeiten und Dissertationen

Informationen zur Betreuung

1 Themenfindung

Grundsätzlich sollten Sie **selbst ein Thema suchen** und bereits vor der ersten Besprechung so weit wie möglich konkretisieren (bei Bedarf kann ich Sie im Rahmen von Sprechstunden bei der **Themenfindung/-eingrenzung** beraten).

2 Betreuungszusage

Wenn Sie möchten, dass ich Ihre Arbeit betreue, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Schlagen Sie mir in einer **Sprechstunde** Ihr Thema vor und diskutieren Sie es dort mit mir.
2. Legen Sie, falls ich das Thema grundsätzlich gutgeheißen habe, ein **schriftliches Konzept (8 – 10 Seiten)** vor, in dem Sie die Idee der Arbeit skizzieren, Thesen formulieren, die Daten, die Sie analysieren wollen, beschreiben und grundlegende Literatur für Ihr Thema diskutieren.
3. Im Fall von MA-Arbeiten erfolgt auf der Grundlage dieses Konzepts eine **offizielle**, im Fall von Dissertationsprojekten eine **vorbehaltliche Betreuungszusage**.¹

3 Privatissimum vs. individuelle Betreuung

1. Betreuung im Rahmen von **Privatissima**:

Die Teilnahme an **zwei Privatissima (PV 1 und PV 2 aus Diskursanalyse und Soziolinguistik II)** mit **jeweils einer Präsentation** ist obligatorisch; der Besuch **weiterer Privatissima mit zusätzlichen Präsentationen** ist jederzeit möglich.

- In Ihrer Präsentation stellen Sie den **aktuellen Stand** der Masterarbeit/Dissertation vor.
- Ziel ist die **gemeinsame Diskussion** des Fortschritts bzw. von aktuellen Plänen und Problemen.
- Das Privatissimum ermöglicht dabei den **Austausch mit einem größeren Kreis** fachkundiger Personen (Kommiliton*innen, Lehrende) sowie die Auseinandersetzung mit den Projekten anderer.

2. Betreuung im Rahmen von **Sprechstunden**:

In den Sprechstunden erfolgt über das Privatissimum hinaus eine **individuelle, problemorientierte Beratung** im Rahmen von Einzelgesprächen.

- Hier werden Sie bei der **Planung der Arbeit** beraten.
- Hier können Sie **spezifische** Aspekte und Ideen, aktuelle Probleme usw. diskutieren.
- Hier können Sie Hinweise zu **Forschungsliteratur** bekommen bzw. gelesene Literatur diskutieren.
- In den Sprechstunden werden Sie auch für die **Präsentation** im Privatissimum und – falls Sie an einer Dissertation arbeiten – am *Dies Doctoralis* beraten.

¹Im Fall von Dissertationen kann eine *offizielle* Betreuungszusage erst nach Annahme des Vorhabens durch die Doktorats-Studiengrammleitung gemacht werden (siehe <http://doktorat.univie.ac.at/doktorat-universitaet-wien/genuehmigung-des-themas/>).

3. Begutachtung von **Textentwürfen**:

Sie haben die Möglichkeit, längere Textentwürfe (Kapitel, Exposés, Konzepte) von mir **kommentarlesen** zu lassen. Bitte beachten Sie hierbei folgendes:

- Präferiertes **Format**: PDF (falls das nicht geht, sind auch DOC[X] und ODF möglich).
- Liefern Sie immer ein **Inhaltsverzeichnis** zu den Texten.
- Liefern Sie immer eine **Bibliographie** dazu.
- **Paginieren** Sie die Texte, damit ich mich auf konkrete Seiten beziehen kann.
- Geben mir ausreichend **Zeit** für die Lektüre (mindestens zwei Wochen).
- Bitte schreiben Sie nicht schon an **neuen Versionen**, bevor wir eine vorgelegte besprochen haben.
- Achten Sie bereits in den Entwürfen auf **einheitliche formale Konventionen** (siehe Merkblatt *Zitierkonventionen*).
- Entwürfe sollten Sie unbedingt **korrekturlesen**, bevor Sie sie mir schicken.

4 Anmeldeverfahren und Abgabe

Bitte beachten Sie **unbedingt** die **Vorgaben** und **Fristen** zu den Anmelde- und Abgabeverfahren (für Masterarbeiten: <http://linguistics.univie.ac.at/studium/masterstudium/masterarbeit/>; für Dissertationen: <http://doktorat.univie.ac.at/doktorat-universitaet-wien/>).

Ich gehe davon aus, dass Sie **selbständig** die nötigen Informationen beschaffen und die nötigen Schritte einleiten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die **StudienServiceStelle** des Instituts (<http://linguistics.univie.ac.at/studium/kontakt/studienservicestelle/>).

5 Begutachtung und zeitliche Planung der Prüfung/Defensio

Spätestens **zwei Wochen vor der mündlichen Prüfung** müssen alle Unterlagen (inkl. schriftlicher Gutachten) bei der Prüfungskommission bzw. dem *StudienServiceCenter* eingelangt sein.

Bitte planen Sie hierbei folgende **Begutachtungszeiten** ein:

- Masterarbeiten: bis zu **2 Monate**
- Dissertationen: bis zu **4 Monate**

Beachten Sie, dass die **Plagiatsprüfung** und das **Weiterleiten der Arbeit** an die Gutachter*innen ebenfalls (bis zu zwei Wochen) Zeit brauchen.